

II-1437 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 736 /J

1984-05-10

A N F R A G E

der Abgeordneten Lafer
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Anhebung der Bundesmittel für das agrarische Grenz-
landsonderprogramm für die Steiermark

Das steirische Grenzland einschließlich der Gebiete des südoststeirischen Hügellandes umfaßt rund 38.000 Landwirtschaftsbetriebe.

Im Rahmen des agrarischen Grenzland-Sonderprogramms werden von Bund und Land Steiermark jährlich je 25 Mio Schilling zur Förderung von infrastrukturellen und betrieblichen Maßnahmen zur Verfügung gestellt.

Ein Vergleich der Bundesförderungsmittel für die Grenzlandgebiete der anderen Bundesländer zeigt deutlich, daß die Bundesförderungsquote gemessen an der Zahl der Landwirtschaftsbetriebe in der Steiermark mit S 657.- am niedrigsten ist (z.B. Kärnten S 1660.-, NÖ S 1070.-, OÖ S 714.-, Burgenland S 800.-).

Unter Berücksichtigung des großen Ausbaubedarfs bei den Hofzufahrtswegen, den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden sowie zur Schaffung von Produktionsalternativen auf dem Gebiete der Sonderkulturen in diesen strukturschwachen Gebieten, ist eine Aufstockung der Bundesmittel auf 30 Mio S - wie sie seit Jahren vom Land Steiermark verlangt wird - unbedingt Voraussetzung für eine forcierte und zielführende Abwicklung der Förderungsaktionen. Durch eine Mittelaufstockung auf 30 Mio S würde die Förderungsquote für das steirische Grenzland mit rund S 790.- noch immer unter dem gesamtösterreichischen Durchschnitt liegen.

- 2 -

Unter Bedachtnahme auf die dargelegten Gründe erscheint es notwendig und gerechtfertigt, die Bundesmittel für das steirische Grenzland um 5 Mio Schilling zu erhöhen und gemeinsam mit dem Bundesland Steiermark je einen Betrag von 30 Mio S bereitzustellen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

Werden Sie entsprechend den dargelegten Fakten die Bundesmittel für das agrarische Grenzland-Sonderprogramm für das Bundesland Steiermark noch in diesem Jahr von 25 auf 30 Mio Schilling anheben?